

# Templerlexikon Niederlassungen Deutschland/Polen

## Rohrsdorf (poln. Parnica) = *Besitz*

Rohrsdorf (Rudelvestorph) ist eine Ortschaft in der polnischen Woiwodschaft Westpommern.

Rohrsdorf ging als Bestandteil der Schenkung des Landes Bahn durch Herzog Barnim I. von Pommern am 28.12.1235\* in Templerbesitz über.

Rohrsdorf selbst findet in einem Vergleich vom 25.02.1296 Erwähnung, der zwischen dem Komtur von Rörchen (Rurka), Jordan von Esebek und den Rittern Johann und Anselm von Blankenburg vereinbart wurde.

Die Brüder von Blankenburg besaßen bereits 12 Hufe zu Lehen vom Templerorden in Rohrsdorf und sollten nun weitere 18 erhalten, unter der Voraussetzung, dass alle übrigen Rechte und Güter in Rohrsdorf für die Templer erhalten blieben. Als Gegenwert sollten die Brüder Johann und Anselm der Komturei 16 Hufe in Kunow überlassen.

Das Rohrsdorf in Abhängigkeit zur Kommende Rörchen stand, beweist auch eine Urkunde vom 21.04.1303. In dieser werden Vasallen der Templer benannt. So unter anderem ein „Henneke“ als Präfekt in Rohrsdorf.

Wie viele Templergüter fiel auch Rohrsdorf nach Auflösung des Templerordens an den Johanniterorden.

*\* Der 28.12.1235 gehört nach unserer heutigen Zeitrechnung noch zum Jahr 1234, so dass das Ausstellungsdatum nach heutigen Rechnung der 28.12.1234 ist.*

### **Literatur- bzw. Quellennachweis:**

- **Breitsprecher**, Albert: „Die Komturei Rörchen – Wildenbruch / Geschichte des Landes Bahn und Wildenbruch“ Verlag Leon Sauniers 1940, S. 66.
- **Lehmann**; Gunther & **Patzner**; Christian: „Die Templer im Osten Deutschlands“ LePa- Bücher – Erfurt 2005, S. 77f.

**Bearbeitungsstand:** abgeschlossen am: 11. 4. 2011, Artikel v. F. Sengstock, bearb. v. A. Napp